

# in-te-gratia

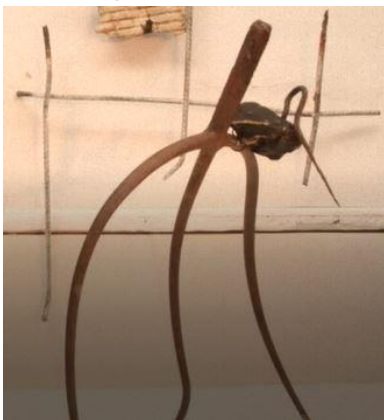
ein stop-motion-film inspiriert durch die ausstellung „aufgegabelte, zaungäste & ladenhüter“ von RAmon martin (februar 2017).

erzählt wird die geschichte einer flucht aus der heimat in eine andere, neue welt. die zwei protagonisten (aufgegabelter nr. 537 & tollibri) werden durch die verschiedenen stationen ihrer reise begleitet.

## ouverture



## cutting roots



tollibri und aufgegabelter nr 537

verschiedenste missstände zwingen die beiden protagonisten ihre heimat zu verlassen.

## escape



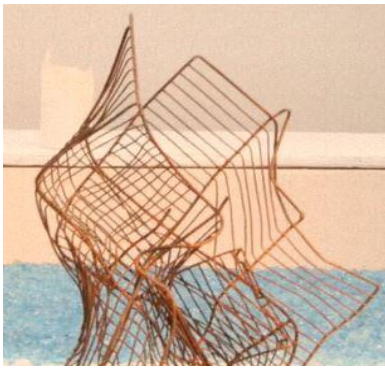
die flucht führt sie an die grenzen ihres kontinentes. der einzige weg in eine andere bessere welt ist das meer.

### across the sea



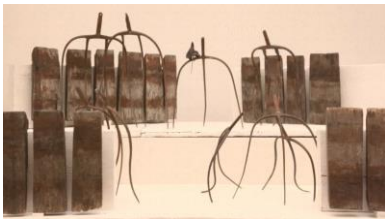
mit dieser reise legen sie ihr leben in die hände eines fremden schleppers.

### in memoriam



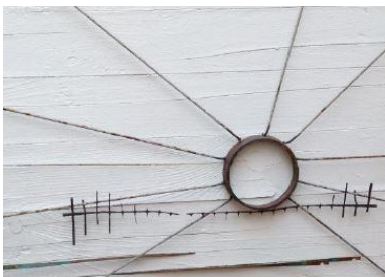
unzählige verlieren auf diese weise ihr leben.

### new world



überlebende werden an den ufern des anderen kontinentes aufgegabelt.

### first aid



im auffanglager erfahren sie notversorgung und erste hilfe.

### move on



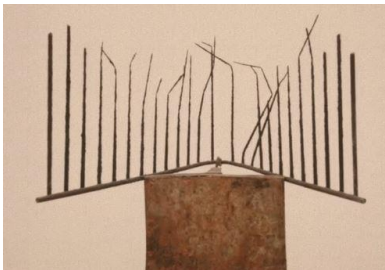
auf der weiterreise erkunden sie als zaungäste die fremde umgebung...

## big city life



...und entdecken die neue welt.

## procedure of admission



ein aufnahmeverfahren entscheidet über eine aufenthaltsbewilligung oder eine rückweisung.

## meetings & encounters



annäherung und abweisung sind bestandteile ihrer begegnungen.

## growing roots



**in-te-gratia:**  
eine urform  
der begegnung  
zwischen zwei fremden  
- „ich begrüße das

wohlwollende in dir und biete dir mein eigenes als voraussetzung für eine freie form der zwischenmenschlichen begegnung an – namaste.“